

Rückmeldungen der PiCarDi-Forschungspraktikant*innen

„Besonders gut hat mir die Zusammenarbeit im PiCarDi-Team gefallen! Ich fühlte mich willkommen und wertgeschätzt und konnte mich an vielen Stellen ins Projekt einbringen.“

Praktikant*in (2018 – 2019)

„Es lohnt sich ein Praktikum bei PiCarDi zu machen, weil man hier einen guten Einblick in den Forschungsalltag bekommt, in alle Bereiche hineinschnuppern kann, viel lernt und sich seine Zeit sehr flexibel einteilen kann.“

Praktikant*in (2018 – 2019)

„Aus dem Praktikum nehme ich besonders mit, dass die Investition in eine gute Teamarbeit, immer gewinnbringend ist, die Ergebnisse um vieles bereichert und den dadurch entstandenen zeitlichen Mehraufwand bei weitem kompensiert. Der sehr wertschätzende Umgang im gesamten Team, ermöglichte auch mir, alle Fragen zu stellen, mein Wissen von Beginn an einzubringen und meine Zeit im PiCarDi-Projekt maximal ausschöpfen zu können.“

Praktikant*in (2019 – 2020)

„Ich bin wirklich immer noch glücklich, dass ich mein Praktikum in einem (so tollen!) Forschungsprojekt machen kann. Ich finde es ist so angenehm mit euch allen zu kommunizieren und die ganze Team-Atmosphäre ist insgesamt so klasse. Ihr gebt mir gute Möglichkeiten zu lernen (z.B. auch solche kleinen Dinge wie Protokoll verbessern und an mich zurückschicken oder auch einfach zuhören bei Sitzungen).“

Praktikant*in (2020)

„Besonders gut gefällt mir, dass ich mein Studium um wertvolle Aspekte forschungspraktischen Vorgehens allgemein und in Hinblick auf die Palliativ- und Hospizversorgung von Menschen mit sogenannten Behinderungen gewinnen konnte. Nicht nur, um Erfahrungen für eine eventuelle berufliche Orientierung in der Wissenschaft zu gewinnen, sondern auch, um forschungsgeneriertes Wissen in der Praxis besser interpretieren und umsetzen zu können und die Themen Sterben, Tod und Trauer in jeder Lebensphase wahrzunehmen und ihnen Geltung zu schenken.“

Praktikant*in (2019 – 2020)

*Ich habe in diesem Praktikum mehr über empirische Forschung (und allgemeiner über die Uni als Arbeitsplatz) gelernt, als in allen Seminaren zu empirischer Forschung zusammen – einfach durchs Dabeisein- und Mitverfolgen- und Mitdenken- und Mitmachendürfen in einem netten und engagierten Team, in einem tollen Projekt zu einem wichtigen Thema. Aber auch, weil Praktikant*innen hier so gut eingebunden und betreut werden und alle Teammitglieder immer für eigentlich alle Fragen offen sind. (...) Danke, dass Ihr mir die Chance gegeben habt, dabei zu sein!*

Praktikant*in (2020 – 2021)